Pedro Meier & Karl Ove Knausgård Unterschiede – Gemeinsamkeiten – Schwerpunkte – Ansätze

Zwei Autoren, die auf unterschiedliche Weise die Komplexität der menschlichen Erfahrung und die Rolle des Künstlers untersuchen. Während Pedro Meier als Multimediakünstler mit einem stark visuellen Ansatz und Interesse an der Verbindung von Text und Bild arbeitet, ist Karl Ove Knausgård ein Schriftsteller, der in seinem sechsbändigen autobiografischen Projekt "Mein Kampf" schonungslos sein eigenes Leben darstellt.

Pedro Meier (geboren in Niederbipp, Schweiz) ist bekannt für seine genreübergreifenden Werke, die oft Malerei, Skulptur, Lyrik und Fotografie verbinden. In seinen Projekten "**Enzyklopädie der Innenwelt**" und "**Chronik des Augenblicks**" erforscht er subjektive Erfahrungen, **Alltagsbanalitäten** und die Rolle des Künstlers als Nomade. Sein Ziel ist es, ein "Gesamtkunstwerk" zu schaffen, das verschiedene Medien integriert und flüchtige Momente festhält. Ähnlich wie der deutsche Künstler **Kurt Schwitters**, der mit seinem **"Merz"-Projekt** verschiedene Materialien und Kunstformen zu einem Gesamtkunstwerk verband, oder der Schweizer Künstler **Dieter Roth**, der für seine prozessorientierten und vergänglichen Kunstwerke bekannt ist, experimentiert Meier mit unterschiedlichen Medien und Konzepten.

Karl Ove Knausgård (geboren in Norwegen) erlangte internationale Bekanntheit mit "Mein Kampf", einem autobiografischen Mammutprojekt, das sein Leben mit beispielloser Offenheit und Detailtreue schildert. Er reflektiert über Existenz, Identität, Familie und die Banalität des Alltags. Sein Ansatz ist detailreich, langatmig und auf eine möglichst authentische Darstellung des Lebens gerichtet. Knausgårds Werk erinnert an den französischen Schriftsteller **Marcel Proust**, der in seinem Romanzyklus "Auf der Suche nach der verlorenen Zeit" ebenfalls die Bedeutung von Erinnerung und Alltagsbeobachtungen für die Identitätsfindung erforschte. Auch der

französische Autor **Édouard Levé**, der in seinem Werk "**Autoportrait**" schonungslos sein eigenes Leben analysiert, weist Parallelen zu Knausgårds Ansatz auf.

Unterschiede:

- **Medien:** Meier arbeitet explizit multimedial, während Knausgård primär im Bereich der Literatur bleibt.
- **Ziel:** Meier strebt nach einem idealisierten "Gesamtkunstwerk", während Knausgård die Erforschung der eigenen Existenz im Fokus hat.
- **Struktur:** Knausgårds Werk ist ein fortlaufendes, chronologisches Erzählen seines Lebens, während Meiers "Enzyklopädie der Innenwelt" thematisch orientiert ist.

Seelenverwandtschaft/Analogien:

- **Alltagsbanalitäten:** Beide Autoren finden Bedeutung im scheinbar Trivialen. Knausgård widmet Alltagsverrichtungen epische Breite, und Meiers "Chronik des Augenblicks" deutet auf einen ähnlichen Fokus hin.
- **Subjektivität:** Die Erforschung der Innenwelt und der subjektiven Erfahrung ist beiden wichtig. Ihre Werke sind von persönlichen Wahrnehmungen und Reflexionen geprägt.
- **Künstlerische Identität:** Die Rolle des Künstlers in der Welt ist ein zentrales Thema. Meiers Konzept des "Künstlers als Nomade" und Knausgårds autobiografische Selbstreflexion kreisen um die Frage nach der Identität des schöpferischen Menschen.
- **Grenzüberschreitung:** Beide Autoren überschreiten Genregrenzen. Knausgård vermischt Autobiographie und Roman, Meier kombiniert verschiedene Kunstformen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Meier und Knausgård auf unterschiedliche Weise versuchen, die Komplexität der menschlichen Erfahrung und die Rolle des Künstlers in dieser Erfahrung zu erfassen. Während Meier dies durch ein multimediales, experimentelles Vorgehen tut und nach einem umfassenden "**Gesamtkunstwerk**" strebt, konzentriert sich Knausgård auf die schonungslose, detailreiche Darstellung seines eigenen Lebens in einem literarischen Großprojekt.

Ihre "**Seelenverwandtschaft**" liegt in ihrem gemeinsamen Interesse an der Subjektivität, der Bedeutung des Alltäglichen und der Reflexion über die künstlerische Identität.

***

15 Autoren und Künstler, deren Werke auf faszinierende Weise mit den Themen und Ansätzen von Karl Ove Knausgård und Pedro Meier in Dialog treten:

Zwischen Innenwelt und Augenblick – 15 Künstlerische Seelenverwandte von Karl Ove Knausgård und Pedro Meier

Die schonungslose Selbstbefragung Karl Ove Knausgårds und die multimediale Erkundung des Alltäglichen durch Pedro Meier bilden ein faszinierendes Spannungsfeld. Pedro Meiers Projekt Work in Progress mit der visionären "Enzyklopädie der Innenwelt" und der flüchtigen "Chronik des Augenblicks", lotet die Tiefen der menschlichen Existenz und die Flüchtigkeit des Moments aus. Doch Karl Ove Knausgård und Pedro Meier stehen nicht allein in ihrem Bestreben, die Banalität zu transzendieren und das Individuum in seiner fragmentierten Realität zu erfassen. – Hier sind 15 Künstler und Autoren, die auf ähnliche Weise die Innenwelt erkunden, den Augenblick festhalten oder das Gesamtkunstwerk als utopische oder dystopische Vision verfolgen:

1. **Marcel Proust:** Der Meister der literarischen Erinnerung schuf mit "Auf der Suche nach der verlorenen Zeit" ein monumentales Werk, das die feinsten Nuancen des Bewusstseins und die Bedeutung scheinbar unbedeutender Momente in epischen Dimensionen entfaltet – eine frühe Form der "Enzyklopädie der Innenwelt".
2. **Virginia Woolf:** Mit ihrem bahnbrechenden Einsatz des inneren Monologs tauchte Woolf tief in die Gedankenwelt ihrer Figuren ein und fing die subtilen Strömungen des Bewusstseins ein, ähnlich wie Knausgård die Unmittelbarkeit seiner Erfahrungen festhält.

3. **Robert Walser:** Dieser Schweizer Autor erhob das Kleine und Unscheinbare zum Gegenstand seiner literarischen Erkundungen. Seine fragmentarischen und oft melancholischen Texte ähneln Meiers Fokus auf die Poesie des Alltags.
4. **Sophie Calle:** Die französische Konzeptkünstlerin inszeniert ihr eigenes Leben und das anderer oft auf intime und enthüllende Weise. Ihre Verbindung von Text und Fotografie erinnert an die multimediale Herangehensweise von Meier und die selbstreflexive Natur von Knausgårds Werk.
5. **Christian Boltanski:** Seine Installationen verwenden oft gefundene Fotografien und Alltagsgegenstände, um die Spuren individueller Existenz und das Vergehen der Zeit zu thematisieren – eine künstlerische Auseinandersetzung mit der "Chronik des Augenblicks" im kollektiven Gedächtnis.
6. **Anselm Kiefer:** Kiefers monumentale Werke beschäftigen sich mit Geschichte, Mythologie und der Last der Vergangenheit. Seine Materialität und die epische Dimension seiner Kunst streben nach einem Gesamtkunstwerk, das sowohl Utopie als auch Dystopie in sich birgt.
7. **Francis Alÿs:** Als "künstlerischer Nomade" unternimmt Alÿs performative Wanderungen und Interventionen im urbanen Raum, die oft banale Handlungen in poetische und politische Metaphern verwandeln – eine Parallele zu Meiers Beobachtungen des Alltags und der Idee des Künstlers als Wanderer.
8. **Titus Leber:** Der Schweizer Künstler schuf mit seinen "Denkbildern" eine einzigartige Verbindung von Text und Fotografie, die philosophische Reflexionen mit präzisen Beobachtungen des Alltags verknüpft – eine Verwandtschaft zu Knausgårds introspektivem Schreiben und Meiers visueller Sensibilität.
9. **Agnes Martin:** Ihre minimalistischen Gemälde mit subtilen Linien und Farbfeldern streben nach einer reinen, meditativen Erfahrung und eröffnen einen Raum der inneren Kontemplation, ähnlich der introspektiven Tiefe, die Knausgård in seinen Texten sucht.
10. **Hiroshi Sugimoto:** Seine Langzeitbelichtungen von Landschaften und architektonischen Räumen fangen die Essenz

der Zeit und die Flüchtigkeit des Augenblicks ein, was an Meiers Interesse an der Dokumentation des Flüchtigen erinnert.

11. **Miranda July:** Ihre Filme, Performances und literarischen Arbeiten erkunden auf humorvolle und oft melancholische Weise die Absurditäten des Alltags und die Schwierigkeiten menschlicher Beziehungen – eine thematische Nähe zu Knausgårds schonungsloser Darstellung des Lebens.
12. **David Hockney:** Hockneys vielseitiges Werk, von seinen ikonischen Pool-Bildern bis zu seinen digitalen Zeichnungen, zeugt von einer ständigen Auseinandersetzung mit der Wahrnehmung und der Darstellung des Augenblicks in unterschiedlichen Medien.
13. **Chris Marker:** Seine essayistischen Filme und Multimedia-Arbeiten verwischen die Grenzen zwischen Dokumentation und Fiktion und reflektieren über Erinnerung, Zeit und die Konstruktion von Geschichte – eine Verwandtschaft zu Meiers experimentellen Ansätzen und Knausgårds autobiografischer Reflexion.
14. **Janet Cardiff & George Bures Miller:** Ihre immersiven Klanginstallationen schaffen surreale und oft beunruhigende Welten, die den Zuhörer in eine subjektive Erfahrung hineinziehen und die Grenzen zwischen Realität und Illusion verschwimmen lassen – eine dystopische Vision des Gesamtkunstwerks als allumfassende Sinneserfahrung.
15. **Olafur Eliasson:** Eliassons raumgreifende Installationen fordern die Wahrnehmung des Betrachters heraus und schaffen sinnliche Erfahrungen, die oft natürliche Phänomene wie Licht und Wasser einbeziehen. Seine Arbeit strebt nach einem Gesamtkunstwerk, das den Betrachter auf einer körperlichen und emotionalen Ebene anspricht.

Diese 15 Künstler und Autoren zeigen auf vielfältige Weise, wie die Auseinandersetzung mit der Innenwelt, die Faszination für den Augenblick und die Vision des Gesamtkunstwerks zentrale Anliegen in der zeitgenössischen Kunst und Literatur bleiben. Ihre Werke treten in einen spannenden Dialog mit den Erkundungen von Karl Ove Knausgård und Pedro Meier und erweitern unser Verständnis der menschlichen Existenz in all ihrer Komplexität und Banalität.

***

Chronik des Augenblicks – Pedro Meier: – Stets auf der Suche nach dem Gesamtkunstwerk – Pedro Meier Künstlerlexikon SIKART Zürich – Pedro Meier Autorenlexikon LiteraturPort Berlin, Literarisches Colloquium Berlin – Kriminalautor – Writer – Krimi – Krimischriftsteller – Kriminalschriftsteller
*
Pedro Meier Autorenseite – Literaturport Berlin – https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/
*
Pedro Meier – Interview – Echo Kollektiv https://www.echo.ooo/news/pedro-meier-buch-der-himmel-ueber-utopia
*
Pedro Meier – Interview Vitaltransformer https://vitaltransformer.ch/pedro-meier-autor-multimedia-artist-lyrischer-kosmopolit-ein-interview/
*
https://vitaltransformer.ch/wp-content/uploads/2024/12/Pedro-Meier-der-Autor-und-sein-Buch-Der-Himmel-ueber-UTOPIA-Lyrik-Literatur-Interview-mit-Pierroz-Vitaltransformer-2024.pdf
*
Pedro Meier Lyrik-Buch – PARALLELWELTEN – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste – Lyrik und Mauerspuren – AMRAIN BOOKS 2020 – ISBN 978-3-9525246-0-2.
*
Pedro Meier – Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein – Gedichte und Polaroids von Streifzügen durch Berlin – Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2.
*
https://www.youtube.com/watch?v=-Tr_uhLviL0&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=6
*
YouTube – Video Pedro Meie: https://www.youtube.com/watch?v=Em1CS5jo-ro&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=4
*

Pedro Meier Autor – NEU – Der Himmel über UTOPIA – Gedichte und Polaroids – Streifzüge durch New York – Caracol Verlag
https://caracol-verlag.ch/books/der-himmel-ueber-utopia/
*
https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/
*
Pedro Meier – Wikipedia
https://de.wikipedia.org/wiki/Pedro_Meier
*
https://www.pedro-meier-artist.ch/
*

Pedro Meier – Der Himmel über Utopia – ISBN 978-3-907296-35-6 – Caracol Verlag

Klappentext:

Notate eines Künstlers in lyrischer Form: Das sind diese Gedichte und die Polaroids von Streifzügen durch New York, die Pedro Meier in seinem neuen Lyrikband in fünf Kapiteln zusammengestellt hat. Skizzen, Momentaufnahmen eines Menschen, der den Notizblock immer dabei hat. Gedanken und Augen-Blicke einer ebenso eigenwilligen wie eigenständigen, vielfältig kreativen Persönlichkeit. Pedro Meier, gelernter Buchhändler, seit langem bekannt als Multimedia-Künstler, ist ein Nachfahre der Beat Generation, hat aber seinen eigenen Ton gefunden.

Zen-nahe Atemzüge in Wort und Bild. Ruhe mitten im Lärm der Zivilisation. Stimmungsbilder von grosser Intensität, erzeugt mit einfachen Worten, philosophisch, lakonisch. Ausdrucksstarke Szenerien, festgehalten in Polaroid und Sprache.

Zu den Stilmitteln von Pedro Meier als Lyriker gehören aber auch Humor, Witz und Sprachspielereien, Wortbandwürmer etwa: «Hausapothekengelaber», «Abwasserkanalinspektorenkonferenz».

Den fünf Kapiteln ist jeweils ein Zitat vorangestellt, von Heraklit, Paul Klee, Fernando Pessoa, Vladimir Nabokov, William S. Burroughs, darauf folgen je 11 Fotos und 10 Texte.

***

WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie
3 Millionen Artikel

Pedro Meier

Pedro Meier (* 20. Dezember 1941 als Peter Meier in Wangen an der Aare) ist ein Schweizer Künstler. Sein Werk umfasst Malerei, Druckgrafik, Bildhauerei, Objektkunst sowie Lyrik und allgemein Literatur.[1]

1999, Pedro Meier Multimedia Artist. Work in Progress

Leben und Werk

Pedro Meier ist der Sohn des Schriftstellers Gerhard Meier und der Dora Meier. Seine Schwestern sind die Spielpädagogin und Buchautorin Susanne Stöcklin-Meier und Ruth Scheidegger-Meier.

1996, Pedro Meier Atelier Impression «Work in Progress»

Meier wuchs in Niederbipp auf. Er studierte Literatur und Kunst in Neuenburg, Bern und Zürich. Später absolvierte er eine Buchhändlerlehre in Solothurn. Danach führte er bis 1974 sein eigenes Buchantiquariat in Zürich. 1963 schuf Meier erste Bilder und Plastiken.

1969 unternahm Pedro Meier erste Asienreisen und entdeckte für sich Thailand. In der Folge führte er mit einem Freund ein Restaurant in Bangkok. Weitere Reisen führten ihn in die Türkei, nach Ägypten, Brasilien, Alaska, Island, Sibirien, Indien, Japan, in den Libanon, nach Mexiko, in die USA, nach Australien, in die Karibik und die Südsee.

Seit 1979 widmet sich Pedro Meier ausschliesslich der Malerei und pendelt zwischen seinen Ateliers in der Schweiz und Thailand. 2001 vernichtete ein Brand sein Atelier in Roggwil und nahezu alle Kunstwerke, Fotos, Texte, Manuskripte, Notizbücher sowie seine umfangreiche Büchersammlung.

Publikationen (Auswahl)

- *Unter dem Maulbeerbaum*. Gedichte. Elephant Press, Bangkok 1986, ISBN 974-7315-06-2 (formal falsch).
- *Werke – Paintings – 1979–1981.* Monographie und Werkverzeichnis der frühen Bilder, Deutsch, Englisch, Thai. Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 974-7315-06-8.
- *Gerhard Meier – Gedichte.* Künstlerbuch / Artist's Book. Zum 70. Geburtstag von Gerhard Meier, hrsg. und illustriert mit 12 Sepia-Lithographien von Pedro Meier, Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 978-3-518-06882-3.
- *Anna Blume – Merz – Paraphrasen zu Kurt Schwitters.* Künstlerbuch. Amrain-Verlag, Niederbipp 2017.

- *Parallelwelten – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste.* Lyrik und Mauerspuren. Publikation Galerie Löiegruebe Solothurn. Amrain Books Literatur Verlag, Niederbipp 2020, ISBN 978-3-9525246-0-2.
- *Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein.* Gedichte und Polaroids. Streifzüge durch Berlin. Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2.
- *Der Himmel über UTOPIA.* Gedichte und Polaroids. Streifzüge durch New York. 128 Seiten, 55 Illustrationen, Caracol Verlag (https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/) der Autorinnen & Autoren, Lyrik, WortArt Bd. 7, 8532 Warth TG, August 2024, ISBN 978-3-907296-35-6.

2016, Alfred Jarry, Ur-Dadaist, «König Ubu» auf Veloziped. Mischtechnik auf Papier auf Leinwand

Anthologien (Auswahl)

- *Berner Krimis*, eine Anthologie des Berner Schriftstellerinnen und Schriftsteller Vereins, Bern, Verlag Tredition, Hamburg 2021, ISBN 978-3-347-26314-7.
- *365 Tage Liebe*, Anthologie, Gedichte, Hrsg. Rüdiger Heins, Bingen, Verlag Edition Maya, Berlin 2022, ISBN 978-3-930758-80-7.
- *Poesie Agenda 2023*, Lyrik Anthologie, Hrsg.: Jolanda Fäh und Susanne Mathies, Orte Verlag, Schwellbrunn 2022, ISBN 978-3-85830-306-6.
- *Sommergras 145,* Anthologie und Sammlung von Haiku, Tanka, Haibun, Haiga (Haiku und Bild), Renga (Japanisches Kettengedicht), Hrsg. Deutschen Haiku-Gesellschaft (DHG), gegründet von Carl Heinz Kurz, Vierteljahreszeitschrift, Periodika, Norderstedt 2024, ISBN 978-3-7578-9008-7.

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 1986: *Thai Landscape Paintings,* Narai Gallery, Bangkok, Thailand
- 1986: *Helvetische und fernöstliche Impressionen,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1988: *Bilder und Holzplastiken,* Galerie Zur gelben Frau, Bremgarten AG
- 1988: *Holzschnitte, Kaltnadel, Lithographien,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1989: *Selected Paintings,* Nai Lert Park Gallery, Bangkok, Thailand
- 1990: *Bilder und Skulpturen,* Galerie Panorama, Olten
- 1990: *Erinnerungen – Klassentreffen,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1991: *700 Jahre Schweiz*, (Organisator: Schweizerische Botschaft in Thailand), Montien Gallery, Bangkok, Thailand
- 1992: *Aschenbilder – Neue Arbeiten,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1992: *Neue Bilder,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1994: *Aschenbilder – Zeichnungen – Randmarken,* Kunstmuseum Olten
- 1994: *Mutmassungen,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1995: *Hermann Burger Übermalt,* Galerie Theater Tuchlaube, Aarau
- 1995: *Bilder der letzten 15 Jahre,* Kunsthaus Grenchen
- 1996: *Vergessene Bilder,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1997: *Zwischenwelten,* Kunsthaus Zofingen
- 1997: *Zurück zu den Wurzeln,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2001: *Unruhe zur Unzeit,* Galerie Kornhaus, Herzogenbuchsee

- 2003: *Neue Horizonte,* Galerie Alte Kirche, Kunstverein Härkingen
- 2010: *Malen ist auch ein archaisches Unterfangen,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2010: *Neue Arbeiten,* Kunsthalle Olten Offspace Galerie, Olten
- 2017: *Work in Progress – Bilder und Skulpturen,* Stiftung Franz Eggenschwiler Museum, Eriswil
- 2018: *Bilder und Skulpturen,* Galerie Stadthof, Bremgarten AG
- 2020: *Parallelwelten. Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste,* Galerie Löiegruebe, Solothurn
- 2022: *Bilder & Skulpturen,* Kunstraum Hinwil Chaoszentrale, Hinwil ZH

2016, Arte Povera »Zeus Diary« Installation, Performance, Minotaur Art Campus Attisholz

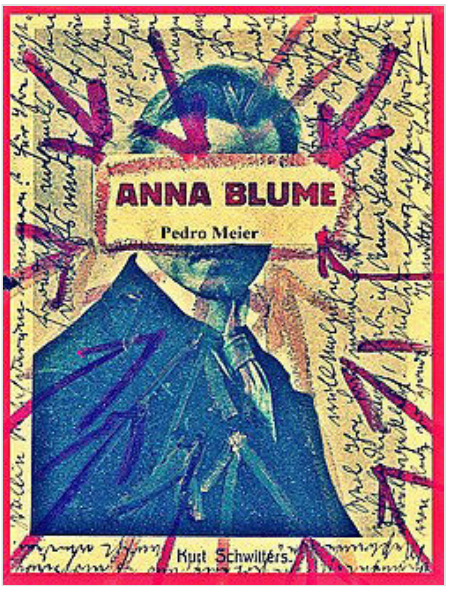
Teilnahme an Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 1963: *Wettbewerb Eidgenössisches Kunststipendium*, Skulpturen, Kunstmuseum Luzern
- 1993/1995/1998: *Kunst im Oberaargau,* Jahresausstellungen, Kunsthaus Langenthal
- 1993: *Modern Art in Asia,* Visual Dhamma Gallery, Bangkok, Thailand
- 1994: *13 Kunstschaffende,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 1995: *Das dunkle Fest des Lebens*, Ausstellung zur Buchvernissagen von Gerhard Meier, Kunstmuseum Solothurn
- 1996: *Aargauer Künstler,* Jahresausstellung, Aargauer Kunsthaus
- 1998: *Etappenbericht,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 1998: *Diese Kunst sammelt Grenchen,* Kunsthaus Grenchen
- 2001: *Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler,* Kunstmuseum Olten

2014, Sculpture »Deer«, Skulpturenpark Kunsthalle Olten

- 2004: *Solothurner Druckgrafik,* Jubiläumsausstellung 20 Jahre Kunsthaus Grenchen
- 2005: *New Asian Contemporary Art*, Modern Art Gallery, Bangkok, Thailand
- 2007: *Rücksicht – Künstlerinnen und Künstler der Galerie Arthena*, Herzogenbuchsee
- 2008: *Werkschau 08,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 2009: *Visarte Solothurn zu Gast*, Kunstverein Galerie Alte Kirche, Härkingen
- 2010: *Werkschau 10,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 2012: *Forty examples,* Die Sammlung der Stiftung, Kunsthaus Grenchen
- 2014: *Jubiläumsausstellung 25 Jahre Räberstöckli,* Kunstverein, Niederbipp
- 2015: *Künstler und Künstlerinnen der Visarte Solothurn,* Martins Galerie, Olten
- 2015: *Aus erster Hand,* Künstlerhaus S11, Solothurn
- 2016: *90 Jahre Visarte Solothurn,* Stadthaus Olten

- 2016: *Virtuos-Virtuell,* Online-Kunstprojekt der Visarte Solothurn
- 2016: *Kettenreaktion*, Galerie Kesselhaus, Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2017: *Schwarz-Weiss*, Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2017: *100 Jahre Gerhard Meier – Der Weltenbürger aus Amrain,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2018: *Sind Farben rezeptpflichtig? Visarte Solothurn,* Kunstverein Olten
- 2018: *Art Walk – Kunstmonat September*, Bremgarten AG
- 2018: *Digital Pictures,* 21. Triennale Grenchen, Kunsthaus Grenchen
- 2018: *Tendenzen der Vervielfältigung,* 21. Triennale Grenchen
- 2019: *Ist Kunst eine Baustelle?* Visarte Solothurn, Künstlerhaus S11, Solothurn
- 2019: *Arealfotos,* Galerie Kesselhaus, Kettenreaktion, Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2019: *Luftwurzeln*, Pedro Meier Rauch-Performance, Land Art, Biel-Bienne
- 2019: *Zeichnungen,* Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2019: *PhotoArt-Ausstellung,* Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2020: *Kunstrausch,* Galerie 16b, Zürich
- 2020: *Überleben,* Visarte Solothurn, Schlösschen Vorder-Bleichenberg, Biberist
- 2021: *Ernte 21,* Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2021: *Bilder-Ausstellung Visarte Bern*, Kunstraum Galerie STALL5, Bümpliz, Bern
- 2021: *Xylographische Druckgrafik,* 22. Triennale Grenchen
- 2022: *Hommage an Dani Jehle,* Galerie Löiegruebe, Solothurn
- 2022: *SecondArt,* Kulturmuseum, Galerie Vidmarhallen, Bern
- 2022: *Gruppenausstellung,* Galerie 16b, Zürich
- 2023: *Windorgel Installation und Performance,* Land Art, Roggwil BE
- 2023: *Sprechen Sie Deutsch?* Visarte Solothurn zusammen mit der Visarte Jura, Kunstraum Delémont
- 2023: *Parlez-vous Français?* Visarte Jura zusammen mit der Visarte Solothurn, Kunstverein Galerie Alte Kirche, Härkingen
- 2023: *Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler,* Kunstmuseum Olten
- 2024: *Sternschnäppli,* Galerie 16b, Zürich
- 2024: *Oberaargauer Kunstmonat,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp



2016, Artist's books »ANNA BLUME«. Paraphrases to Kurt Schwitters. Künstlerbuch

2017, Lichtkunst »Finnegans Wake« Nr. XIV, Paraphrasen zu James Joyce, Light and Sound Performance

Weblinks

Commons: Pedro Meier (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Pedro_Meier?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Website Pedro Meier (https://www.pedro-meier-artist.ch/)
- Pedro Meier (https://sokultur.ch/html/kulturschaffende/detail.html?q=&qs=1&qs2=1&artist_id=1406) in sokokultur.ch
- Kurzbiographie und Angaben zum Werk von Pedro Meier (https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/) bei Literaturport Berlin
- Eintrag über Pedro Meier (https://lexikon.a-d-s.ch/Person/61263) im Lexikon des Vereins Autorinnen und Autoren der Schweiz
- Pedro Meier (https://www.viceversaliteratur.ch/author/21950), Biografie und Bibliografie auf Viceversa Literatur
- Pedro Meier (https://bsv-bern.ch/bernern-schriftsteller-innen/?uid=180) Porträt auf der Website des Berner Schriftstellerinnen und Schriftsteller Vereins BSV (https://bsv-bern.ch/)
- Lexikoneintrag Autorenporträt in Literapedia Bern – Pedro Meier (https://literapedia-bern.ch/Meier,_Pedro)
- Autorenseite Pedro Meier (https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/) beim Caracol Verlag
- Autorenseite Pedro Meier (https://verlag.koenigshausen-neumann.de/autor/meier-pedro/) beim Verlag Königshausen & Neumann
- Pedro Meier (https://foto-ch.ch/persons/detail/46204), Porträt auf der Webseite Fotografie in der Schweiz FotoCH (https://foto-ch.ch/)
- Publikationen von und über Pedro Meier (https://helveticat.nb.admin.ch/discovery/search?query=any,contains,meier%20pedro%201941&tab=LibraryCatalog&search_scope=Helveticat&vid=41SNL_51_INST:helveticat&lang=de&offset=0) im Katalog Helveticat der Schweizerischen Nationalbibliothek
- Meier, Pedro (https://search.worldcat.org/de/search?q=au=%22Meier%2C%20Pedro%22) in der bibliografischen Datenbank WorldCat
- Meier Pedro (https://www.deutsche-biographie.de/pnd1089403232.html#indexcontent) In: Deutsche Biographie

Einzelnachweise

1. *Pedro Meier (https://recherche.sik-isea.ch/de/sik:person-4020257/in/sikart/actor/list)*. In: *Sikart*, abgerufen am 18. April 2024.

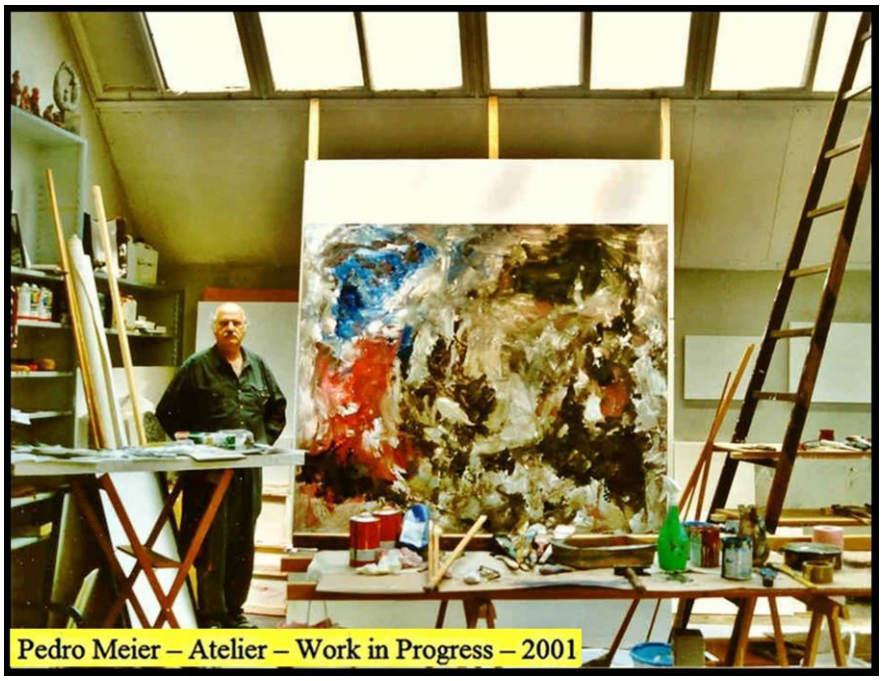
Normdaten (Person): GND: 1089403232 | LCCN: no2021060395 | VIAF: 295145856883822920395 |

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Pedro_Meier&oldid=254851196“

Pedro Meier – Schreibort – Bibliothek – Gesamtkunstwerk
Obere Stube – Niederbipp – 2025
Gesamtkunstwerk – Serendipity

Pedro Meier – Schreibatelier – Schreibort – Bibliothek – Cheminée – Untere Stube
Niederbipp – Jurasüdfuss Oberaargau,
Pedro Meier, Lyriker, Schriftsteller, Multimedia Artist, Anarchischer Chronist und Archivar –
Gesamtkunstwerk – Serendipity – 2025

Pedro Meier – Schreibort – Malort – Bibliothek – Bilder
Atelier Gugelmann-Areal Roggwil bei Langenthal
Foto um 2001
Gesamtkunstwerk – Serendipity



Pedro Meier – Atelier – Work in Progress 2001 – Shedhalle – Gugelmann-Areal bei Langenthal – Pedro Meier Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist, Conceptual Art Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Triptychon – Fernöstliche Impressionen
Atelier Gugelmann-Areal Langenthal
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist
Foto 1998 – Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Atelier Aarburg Alte Gerberei um 1996 – Wandbild –
Tanzende Sklaven – (mit Kanonenofen)
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist
Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Atelier Impression – Work in Progress – » Imaginäre Landschaften «
Fabrik-Atelier – Shedhalle Gugelmann-Areal Roggwil bei Langenthal
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist – Conceptual Art
Serendipity – Gesamtkunstwerk – Foto 1999